



**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2008**  
Die Niederschrift wurde mit folgender Ergänzung bestätigt:  
TOP 8: GR Peters warf ein,....."Weiter stellte GR Peters fest, dass es sich hier um Steuergelder handelt und deshalb der Gemeinderat das Recht auf Kontrolle hat."

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

4. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2008**  
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates gemäß § 50 (2) GO LSA**  
TOP entfiel, da keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**6. Einwohnerfragestunde**

Es waren keine weiteren Einwohner anwesend.

**7. Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Düben und der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: DÜB-BV-083/2008/1**

Frau Engel verwies auf den bisherigen Verfahrensweg und den nun notwendigen Schritten, um eine Eingemeindung der Gemeinde Düben zum 1.3.2009 zu gewährleisten. Insbesondere ging sie auf die nötigen Satzungsänderungen und deren Bekanntmachung ein, wobei die Aufnahme der Ortschaftsverfassungen in die Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt) genehmigungspflichtig ist. Dabei sind neben der Gemeinde Düben auch die anderen Gemeinden betroffen, die sich teilweise schon zum 01.01.2009 eingemeinden lassen. Kritisch äußerte sie sich zur Genehmigungsbehörde, die erst jetzt die Genehmigungen zu den Verträgen mit den Auflagen erteilte, obwohl die ersten Verträge seit Juli der Behörde vorlagen. So war eine ordentliche Auseinandersetzung mit der Problematik kaum möglich. Sie verwies auf die Beschlussfassungen im Stadtrat und in der Gemeinde. Die Vertragspartner waren sich einig und die Auflagen der Genehmigung sollten nicht dazu beitragen, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit gleich zu Beginn in Abrede gestellt wird. Der BM ergänzte, dass auch er auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt baut und informierte über sein Gespräch mit Frau Berlin zu diesem Thema. Nachverhandlungen wird es nicht mehr geben. Diese sind auch von der Zeitschiene gar nicht möglich, weil damit das gesamte Verfahren wieder eröffnet werden würde.

GR Peters kann sich nicht mit den Auflagen in der Genehmigung einverstanden erklären. Er sieht dabei zu sehr die Rechte des Ortschaftsrates beschnitten und hätte gerne eine schriftliche Zusage, dass z.B. die beweglichen Vermögensgegenstände in Ort verbleiben. Der BM entgegnete, dass dann alle anderen Gemeinden dieselbe Forderung aufmachen könnten und es sollte soviel Vertrauen bestehen, dass keiner daran interessiert ist, Düben leer zu räumen. Zieko und Wörpen haben auch nicht derlei Erfahrungen gemacht.

GR Keil fügte hinzu, dass er die Anregungen des GR Peters gut fand, die Umsetzung, nach den heutigen Ausführungen, aber wohl zum jetzigen Zeitpunkt unmöglich ist.

Nach ausgiebiger Diskussion stellte der BM die Vorlage zur Abstimmung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	1	0

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Zum B-Plan Nr. 18 „Korksteinwerk“ hat der Gemeinderat keine Bedenken. Der BM informierte über das Schreiben der Telekom zu DSL. Da die genannte Deckungslücke zu groß ist, sollen 2009 weitere Möglichkeiten geprüft werden.

### Nichtöffentlicher Teil

**1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2008**

Die Niederschrift wurde mit folgender Ergänzung bestätigt:  
TOP 2: Es wurde noch einmal.....“ GR Peters stellte fest, dass der Brief an die Kirche unnötig war.“

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Es gab keine Anträge, Anfragen oder Mitteilungen.

Der Bürgermeister schloss den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Öffentlichkeit wieder her.

Coswig (Anhalt), den 30.12.2008

Hartmut David  
Bürgermeister

Engel  
Protokollantin